

	<p>Objekt: "Best of" aus den Brigadebüchern des Kollektivs Fototron 1972-1982 des WF, Teil 2/3 (Fortsetzung s. BB-03_3)</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Sammlung: Brigadebücher</p> <p>Inventarnummer: BB-03_2</p>
--	---

Beschreibung

2. Teil des Digitalisats (PDF, S. 37 - S.98) von "Best of" aus den Brigadebüchern des Kollektivs 'Fototron' aus dem Werk für Fernsehelektronik (WF) aus den Jahren 1972 bis 1982.

Ende 1982 hatte der Kollektivleiter aus den Brigadetagebüchern 1972 bis 1982 eine Auswahl, sozusagen ‚the Best of‘ zusammengestellt, die, nach verschiedenen Themen gegliedert, in eine mit rotem Kunstleder bezogenen Sammelmappe mit dem geprägten Aufdruck ‚Brigadetagebuch‘ eingehftet wurde.

Das Kollektiv ‚Fototron‘ wurde im September 1971 durch den Zusammenschluss der Kollektive ‚Funktionstechnik‘, ‚Prozesstechnik‘ und ‚Messtechnik‘ in der Abt. EE 4 (Entwicklung fotoelektronischer Röhren) gegründet. Die Abt. EE 4 war entstanden nach einer Umstrukturierung der Werksteile und der Rückverlagerung des Bereichs Bildaufnahmeröhren von Adlershof nach Oberschöneweide und bestand aus Ingenieuren, Physikern und Technikern, die zumeist schon längere Zeit in Adlershof tätig gewesen waren. Die Mitgliederzahl schwankte in den Jahren 1978 bis 1981 zwischen 18 und 15 Mitgliedern.//

Inhalt:

S. 37 - S. 38: Handschriftlicher Bericht und Fotos von einer kleinen Feier am 26. Februar 1972 zur Gratulation der Doktorprüfung eines Kollegen.

S. 39 - S. 40: Maschinengeschriebene Überlegungen des Kollektivleiters zum Thema: Über Sinn und Wert der wissenschaftlichen Öffentlichkeitsarbeit vom 9. Oktober 1972.

S. 41: Maschinengeschriebener Brief des Kollektivleiters an seinen Kollegen vom 28. Januar 1974, dass die Verteidigung der Verpflichtungen für 1973 erfolgreich verlief und dass das Kollektiv den Staatstitel 'Kollektiv der sozialistischen Arbeit' erhalten wird. Lediglich die Führung des Brigadebuchs wurde etwas kritisiert.

S. 42 - S. 43: Fotos vom Wagen des WF und Kollegen aus dem Kollektiv auf der 1. Mai-Demonstration 1976 dekoriert mit Zeichnungen von roten Nelken und einigen

handgeschriebenen Kommentaren.

S. 44 - S. 45: Zeitungsausschnitte und maschinengeschriebener Text des Kollektivleiters vom 29. April 1977, dass anlässlich des 1. Mai 1977 ein Kollektiv des VEB Weimar-Kombinat die Auszeichnung 'Banner der Arbeit, Stufe I' erhielt für die Entwicklung und Überleitung in Produktion von Kartoffelerntemaschinen, in denen der vom WF-Kollektiv 'Fototron' entwickelte Photovervielfacher M10 FS 300 verwendet wurde.

S. 46: Zeitungsausschnitt aus dem WF-Sender 42/79, S. 2 mit - nicht sehr freundlich formulierten - organisatorischen Informationen zur Veranstaltung der Veteranen AGO am 20. Dezember 1979; Brief des Kollektivleiters vom 21. November 1976 an WF-Sender, indem er den unfreundlichen Ton gegenüber den Veteranen rügt.

S. 47 - S. 48: Handschriftlicher Rückblick auf 1978 und Vorschau auf 1979, verfasst vom Kollektivleiter, vom 12. März 1979.

S. 49 - S. 51: Maschinengeschriebenes Schreiben [vermutlich an die Kollektivmitglieder] anlässlich des 30. Jahrestags der DDR mit einer Chronologie der Entstehung und Entwicklung der Entwicklungsstelle für fotoelektronische Röhren ab 1952 und des Kollektivs 'Fototron' bis Oktober 1979.

S. 52: Foto der vom Kollektivleiter im Oktober 1979 erstellten Wandzeitung 'Fototron-Journal' zur Entwicklung des Kollektivs mit Fotos, Zeitungsausschnitten und der Chronologie der Entstehung und Entwicklung der Entwicklungsstelle und des Kollektivs 'Fototron' mit handschriftlichem Kommentar.

S. 53: Foto des 'Fototron-Journal' 5/81, Mai 1981 und handschriftlicher Kommentar, dass das Kollektiv damit im Wandzeitungswettbewerb im Entwicklungsbereich den 1. Platz und im gesamten WF den 6. Platz erreichte.

S. 54: Maschinengeschriebenes, nicht brigadespezifisches Schreiben des Kollektivleiters zum 8. Mai 1981 mit dem Titel: "Vernunft Kontra Konfrontation!"

S. 55: Maschinengeschriebener Bericht über den gemeinsamen Besuch einiger Kollegen der Anrechtsgruppe des Kollektivs der Vorstellung 'Am Busen der Kultur' im Kabarett 'Die Distel' am 18. Mai 1973.

S. 56: Maschinengeschriebener Bericht über den gemeinsamen Besuch einiger Kollegen der Anrechtsgruppe des Kollektivs der Vorstellung 'Tugend voran' im Kabarett 'Die Distel' am 20. Juni 1973.

S. 57 - S. 59: Maschinengeschriebener Bericht über den gemeinsamen Besuch der Anrechtsgruppe des Kollektivs der Vorstellung 'Weiberkomödie' in der 'Volksbühne' am 9. Juni 1972 inkl. Verriss dieser Aufführung sowie Auflistung der 6 anderen Theater-/Opernbesuche im 1. Halbjahr 1972.

S. 60: Zeitungsausschnitt mit Foto von der Ankunft Fidel Castros in Berlin am 13. Juni 1973 und maschinengeschriebene kurzer Notiz: "Wir begrüßten gemeinsam mit vielen tausenden Berlinern die Partei- und Regierungsdelegation der Republik Kuba".

S. 61 - S. 62: Bericht eines Kollektivmitglieds von der Ankunft Fidel Castros in Berlin am 13. Juni 1972, bei dem das Kollektivmitglied als Zuschauer dabei war, dekoriert mit Fotos von Castro aus einer Tageszeitung.

S. 63 - S. 64: Handschriftlicher Bericht über den gemeinsamen Besuch einiger Kollegen der Anrechtsgruppe des Kollektivs der Vorstellung 'Kretschinkis Hochzeit' in der 'Volksbühne' am Oktober 1977, Kritik an der Vergabe der Karten bei Anrechtsscheinen, da anderes Stück dann angeboten bekommen als bestellt, Verriss dieser Aufführung.

S. 65 - S. 66: Handschriftlicher Bericht über den gemeinsamen Besuch von 12 Kollektivmitgliedern der Vorstellung "Knigge 77" im Kabarett 'Die Distel' am 10. Februar 1978, dekoriert mit Ausschnitten aus dem Programmheft.

S. 67 - S. 69: Handschriftlicher Bericht über den gemeinsamen Besuch einiger Kollegen der Anrechtsgruppe des Kollektivs der Vorstellung 'Das Schwitzbad' von Wladimir Majakowski im Deutschen Theater am 18. März 1977, dekoriert mit Ausschnitten aus dem Programmheft.

S. 70 - S. 72: Handschriftlicher Bericht über einen von Kollektivmitgliedern besuchten Lichtbildvortrag im Kulturhaus am 18. Mai 197? über Moskau, Leningrad, Kiew, Samarkand und Buchara, dekoriert mit Farbfotos, die von einem Farbkopierer stammten. Vortragender war der Kollektivleiter von 'Fototron'.

S. 73 - S. 74: Fotos von den Vorbereitungen und dem Verlauf des Lichtbildvortrages mit handschriftlichen Kommentaren.

S. 75: Maschinenschriftlicher zusammenfassender Bericht über die Sportarbeit des Kollektivs vom 20. November 1972.

S. 76: Maschinenschriftlicher Bericht über Leichtathletik-Training seit Juni 1972 vom 15. August 1972.

S. 77: Zeichnung 'Rattenkönig' [beim Kegeln], ein Fuchs sitzt auf einem Siegerpodest.

S. 78: Foto der Wandzeitung 'Fototron-Journal' Nr. 5. 1/1973 und maschinenschriftlicher Bericht darüber vom 30. Januar 1973.

S. 79: Maschinenschriftlicher Bericht über einen gemeinsamen Nachmittag des gesamten Kollektivs beim Kegeln am 3. März 1973.

S. 80 - S. 82: Bericht über einen gemeinsamen Nachmittag von 10 Kollektivmitgliedern beim Kegeln am 8. September 1978, mit 4 Fotos.

S. 83 - S. 84: Maschinenschriftlicher Bericht über einen gemeinsamen Nachmittag von 12 Kollektivmitgliedern beim Kegeln am 17. Dezember 1979, mit handschriftlich kommentierten Fotos.

S. 85 - S. 86: Maschinengeschriebener Bericht über ein gemeinsames Kegeln von 11 Kollektivmitgliedern am 10. Oktober 1980, mit Fotos.

S. 87 - S. 89: Maschinenschriftlicher Bericht über ein gemeinsames Kegeln von 9 Kollektivmitgliedern am 7. April 1982, mit Fotos.

S. 90: Handschriftlicher Bericht über ein gemeinsames Kegeln von 17 Kollektivmitgliedern am 3. November 1982, mit Fotos.

S. 91: Foto der Wandzeitung 'Fototron-Journal' Nr. 3. 11/1972 und maschinengeschriebener Bericht darüber vom 27. November 1972.

S. 92: Maschinenschriftlicher Bericht von der Kollegin im Kollektiv vom 4. Dezember 1972, die für das Einkassieren der FDGB-Monatsbeiträge zuständig, dass Zahlungsmoral sich Mitte des Jahres gebessert habe. Klage, dass einige Kollegen nicht überzeugt von Sinn und Zweck der Solidaritätsspenden seien.

S. 93: Maschinenschriftliche Aktennotiz des Kollektivleiters vom 16. Februar 1976, dass 2 Kolleginnen an einer Putzaktion im Durchgang B III im Vorfeld der feierlichen Eröffnung der neuen Kantine teilgenommen haben, mit Fotos.

S. 94: Handschriftlicher Bericht vom 30. März 1976 über Bemühungen, den Kollektivmitgliedern die Beiträge zur Freiwilligen Zusatzrente schmackhaft zu machen.

S. 95 - S. 96: Maschinenschriftliche Abrechnung des Kollektivleiters vom 27. September 1977, über Initiativarbeiten zur Vorbereitung des 60. Jahrestages der Oktoberrevolution,

vorwiegend Renovierungs- und Wartungsarbeiten, mit Fotos.

S. 97: Selbstgezeichnete und kommentierte Karikatur: "Überleitungsmisere und Zusammenarbeit" aus der Sicht der Abt. EE4 mit Überschrift: 'De te fabula narratur im WF', undatiert.

S. 98: Vervielfältigte Urkunde für die Teilnahme an der Hobbyschau Werkteil Röhren vom 12. Oktober 1973, handschriftlich eingesetzt 10 Mitglieder Brigade Fototron.

Grunddaten

Material/Technik: Papier
Maße: Din A4

Ereignisse

Verfasst	wann	1972-1982
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	1972-1982
	wer	Betriebsgewerkschaftsorganisation (WF)
	wo	Berlin-Oberschöneweide
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin (DDR)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Werk für Fernsehelektronik (WF)
	wo	

Schlagworte

- Arbeitsalltag
- Brigadetagebuch
- DDR-Elektroindustrie
- Dokument
- Kollektiv
- Sozialismus